

Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter für das Referat „Gemeindeabgaben - Vorschreibung“ in Vollbeschäftigung zum baldigen Eintritt.

Aufgabenstellung:

- Sämtliche Tätigkeiten im Referat Gemeindeabgaben-Vorschreibung
- Fallbearbeitung im Bereich Steuern und Abgaben
- Erteilung abgabenbezogener Auskünfte aller Art
- elektronische Erfassung/Bearbeitung abgabenbezogener Aktenvorgänge
- Einholung abgabenbezogener Auskünfte und Daten
- Erledigung sonstiger organisatorischer und unterstützender Aufgaben für das Referat

Anforderungsprofil:

- Matura (AHS/ BHS)

Zwingend erforderliche Voraussetzungen:

- fundierte EDV-Anwendungskennnisse im Produktumfeld von MS-Office

Zusätzlich erwünschte Voraussetzungen:

- Interesse an Steuern und Abgaben
- Verhandlungsgeschick und gute Umgangsformen
- Kommunikationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- selbstständige, verlässliche und präzise Arbeitsweise
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.378,- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

Bewerbung:

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die

Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **12. Juli 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

